



RACEYARD
FORMULA STUDENT TEAM KIEL

NEWSLETTER

MAI 2011

T-Kiel A 11 der Öffentlichkeit vorgestellt

Am Samstag, den 7. Mai, fand der lang erwartete Rollout des T-Kiel A11 statt. Ab 18 Uhr fanden sich alle Interessierten im Foyer des Audimax der Fachhochschule Kiel ein, wo es neben einem Sektempfang auch sämtliche Wagen der vorherigen Seasons zu besichtigen gab. Die beteiligten Studierenden gaben Auskunft und brachten dem Publikum in vielen Gesprächen das Projekt und seine Herausforderungen näher, ehe dann gegen kurz nach 19 Uhr die eigentliche Veranstaltung eröffnet wurde.



Zu Beginn sprach der Vizepräsident Prof. Dr. Klausner und erläuterte, warum eine praktische Ausbildung während des Studiums sehr wichtig ist. Im Anschluss sprachen CIMTT-Leiter Prof. Dr. Mallon, der Prodekan des Fachbereiches Wirtschaft Prof. Dr. Eckardt und der Dekan des Fachbereiches Maschinenwesen Prof. Dr. Geisler. Wir danken den Professoren für die Schilderung Ihrer Sicht auf das Projekt und haben uns sehr gefreut, sie für unseren Rollout als Redner begeistern zu können.

Im Anschluss wurde in einer Talk-Runde die Technik und Weiterentwicklungen des T-Kiel A 11 erläutert.

Dazu nahmen die Projektleitung und die Koordinatoren der jeweiligen Fachbereiche des Teams auf der Bühne platz, um mit der Beantwortung einer Vielzahl von Fragen dem Publikum den T-Kiel A 11 und seine Besonderheiten näherzubringen.

Nach der Einführung in die Fahrzeugtechnik gab es für die Zuschauer einen kleinen Film über die Entstehung des neuen Rennwagens zu sehen, ehe zum Ende der neue T-Kiel A 11 mit einer Musik- und Lichtshow präsentiert wurde. Dabei stand der Wagen nicht, wie üblich, während der gesamten Veranstaltung in der Halle.

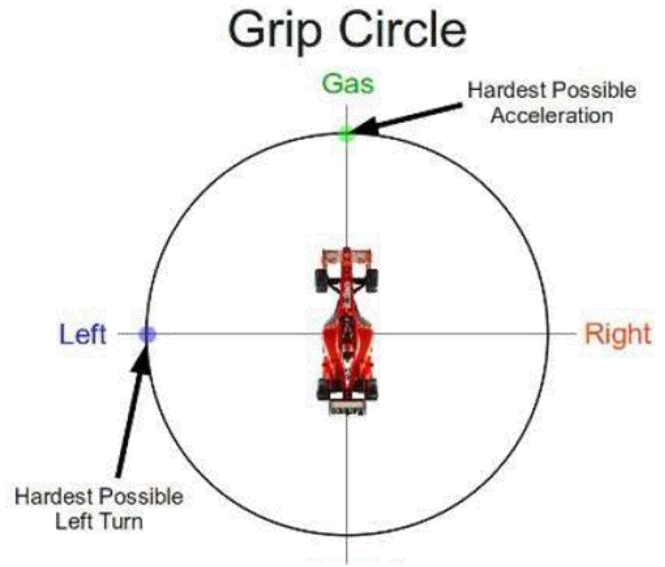
Stattdessen wurde er, verdeckt durch das gesamte Team, durch einen Seiteneingang in die Halle geschoben. Erst als der Wagen auf der Bühne platziert war, gaben die Teammitglieder nach und nach die Sicht auf den neuen Rennwagen frei.

Nachdem der Wagen enthüllt war, konnten alle Besucher das neue Auto aus der Nähe sehen und dem Team Fragen stellen. Als dann alles abgebaut war, feierte das Team den erfolgreichen Abend im CIMTT. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei der Fachhochschule Kiel für die Nutzung des Audimax.

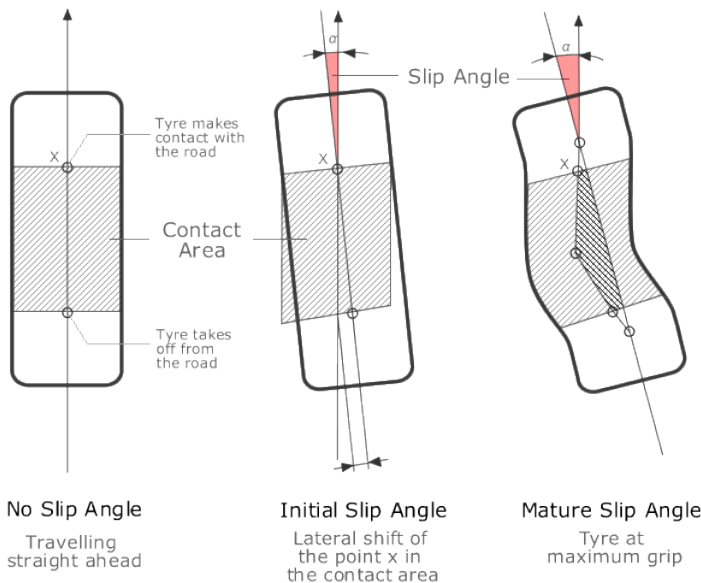


Potential des Fahrzeuges muss nun genutzt werden

Das Fahrzeug zu bauen ist der erste Schritt. Um auf den Events wirklich erfolgreich zu sein, muss aber auch das Potential des Fahrzeuges voll ausgeschöpft werden. Dies heißt zuerst einmal Fahrer auszubilden, die in der Lage sind, das letzte aus dem Wagen herauszuholen. Dazu haben wir bereits vor einigen Wochen mit der Fahrerausbildung begonnen. Es wurde ein Konzept entworfen, um die Fahrer sowohl theoretisch zu schulen, als auch die Theorie bestmöglich in die Praxis umzusetzen. Die bisherigen Übungsfahrten mit dem T-Kiel A 08 zeigen deutlich, dass talentierte und schnelle Fahrer im Team sind. Diese gilt es nun gezielt weiterzuentwickeln.



Neben einem schnellen Fahrer muss das Fahrzeug ausgiebig getestet werden, um erfolgreich sein zu können. Als erstes wird der Wagen mit einer Grundeinstellung gefahren, um mit möglichst vielen Testrunden die Haltbarkeit des Fahrzeuges zu prüfen und Schwachstellen zu analysieren. Im nächsten Schritt wird dann das Fahrwerk feineingestellt. Dann heißt es Reifenluftdruck, Sturz, Spur, Federraten, Dämpferraten, Stabilisatorhärten und vieles mehr immer weiter zu optimieren, bis das maximale Potential des Fahrzeuges ausgenutzt wird. Aufgrund der vielen Faktoren werden noch viele Testtage nötig sein, um auf dem Event mit einem optimal eingestellten T-Kiel A 11 antreten zu können.



Eventvorbereitung schreitet voran

Die Formula Student besteht nicht nur aus Fahrdisziplinen. Auch die statischen Disziplinen, in denen die Arbeit um das Auto herum bewertet wird, müssen gut vorbereitet werden.

So arbeitet das Team im Moment mit Hochdruck an dem Cost Report. In Diesem muss jedes einzelne Bauteil aufgelistet und seine Herstellung beschrieben werden. Anhand von Vorlagen, die für alle Teams gleich sind, werden dann Preise ermitteln und so die Kosten für das Auto bestimmt. Zur Überprüfung muss für jedes selber gebaute Bauteil am Fahrzeug eine Zeichnung erstellt werden.



Zeitgleich arbeitet das Team auch an der Businessplan Presentation, in der ein Geschäftsmodell für eine fiktive Kleinserie präsentiert wird und an dem Design Report. In diesem muss das Team erläutern, was für Ziele es hat und was in der Konstruktion getan wurde, um diese Ziele zu erreichen.

Diese Präsentationen werden auf dem Event vor einer anspruchsvollen Fachjury in Englisch gehalten. Um unser Ziel, die Top 5, erreichen zu können, müssen wir auch in diesen Disziplinen sehr stark sein, machen sie doch etwa ein Drittel der Gesamtpunktzahl aus.

SWN E-Race Innovationscup 2011

Am 05.06 wird bereits zum zweiten Mal der „E-Race Innovationscup“ zwischen den Norddeutschen Formula Student Teams aus Kiel (Raceyard), Hamburg (HAWKS) und Stralsund (Baltic Racing) ausgefahren. Das Event findet wie im letzten Jahr im Abfallwirtschaftszentrum Neumünster statt und wird von den Stadtwerken Neumünster (SWN) und dem Verband der deutschen Elektrotechnik (VDE) ausgetragen. Das Event besteht aus der Innovationsdisziplin, in der einer Fachjury die elektrotechnischen Innovationen am Fahrzeug präsentiert werden, dem Beschleunigungsrennen bei dem das Fahrzeug eine Distanz von 75 Metern aus dem Stand mit kalten Reifen durchfahren muss und dem Belastungsrennen, wo das Fahrzeug etwa 22km auf einer Rundstrecke durchhalten muss.



In dieser Disziplin wird auch der Benzinverbrauch ermittelt, welcher mit in die Wertung eingeht.

Die Boxengasse wird während des Events für Besucher zugänglich sein. So kann Kontakt mit den Teams aufgenommen und die Fahrzeuge können aus der Nähe angeschaut werden.

Nebenbei gibt es ein buntes Rahmenprogramm. Moderiert wird die Veranstaltung von RSH Moderator Carsten Kock. Wir würden uns sehr freuen, Sie als Gast in Neumünster begrüßen zu dürfen.

Infobox

Datum: 05.06.2011
Ort: Abfallwirtschaftszentrum NMS
Padenstedter Weg 1
24539 Neumünster
Beginn: 14Uhr
Ende: ca. 17:30Uhr

Ihr Team Raceyard